

Hope Theatre Nairobi: The Fair Trade Play

Mit Videoclips, Kurzstücken, Interviews, Raps, Songs, Chören und Tänzen setzen sich junge Menschen aus Kenia und Deutschland in "The Fair Trade Play" mit dem Verhältnis von Europa und Afrika auseinander. Die Bildungsrevue vermittelt auf lustvolle Weise Inhalte, Konzepte, Gründe und Hintergründe zum fairen Handel, zu Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe.

Die interaktive und multimediale Theaterproduktion entstand aus einem Bühnenprojekt in Nairobi, wo das "Hope Theatre" im Slumviertel Kariobangi seinen Probenort hat. Im März 2013 reisten junge Menschen aus Deutschland in die kenianische Hauptstadt um gemeinsam mit der Theatergruppe zu proben, sich kennen zu lernen, Erfahrungen und Alltagsleben zu vergleichen und sich über Inhalte und die Umsetzung der Proiektthemen auszutauschen. Die Bildungsrevue ist das Ergebnis dieser Begegnung. Die Aufführung ist Teil einer Rundreise der deutsch-kenianischen Gruppe.

Das Hope Theatre Nairobi wurde vom österreichischen Theaterregisseur, Schauspieler und Autor Stephan Bruckmeier gegründet, der 2010 das erste Slumtheaterfestival am Nationaltheater Nairobi initiierte.

Veranstaltet vom Bahnhof Langendreer in Kooperation mit Exile e.V., dem Eine-Welt-Zentrum Herne und dem deutschafrikanischen Verein DARF e.V.

Reihe "Solidarity not Charity", Förderung bei ENGAGEMENT beantragt





27.03. | 19.00 | Halle | AK: 8€, VVK/ERM: 4€ **B**HNHOF LANGENDREER

Wallbaumweg 108, Bochum, www.bahnhof-langendreer.de